

## Nichtamtliche Lesefassung

### Anhang MEd. Sozialkunde | Lehramt Gymnasium

Vom 24. August 2011

Geändert am 16.12.2013

#### **A. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen**

Keine

#### **B. Modularisierter Studienverlauf**

Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 18 SWS, davon

Pflichtlehrveranstaltungen: 18 SWS

Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 0 SWS

#### **Modulplan**

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

<b>Bezeichnung</b>	<b>SWS</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>	<b>Modul-/Prüfungsvorleistungen Art und Dauer Modulprüfung(en) oder ggf. prüfungsrelevante Studienleistungen</b>
Modul 9: Politik und Politikvermittlung	6	1	15	Keine	2 Hausarbeiten (Seminar Fachdidaktik: 40%, Seminar BRD: 60%)
Modul 10: Fachwissenschaftliche Vertiefung	4	2	10	Keine	Mündliche Prüfung (30 Min.) - zugleich Staatsexamensprüfung
Modul 11: Querschnittsprobleme im politischen Kontext	8	3-4	17	keine	Zwei Hausarbeiten (je 50%)

In den Modulen M10 und M11 wählen die Studierenden Seminare mit Übung aus den Modulen „Politische Systeme“, „Politische Ökonomie“, „Politische Theorie“ und „Internationale Beziehungen und Außenpolitik“ aus dem Master Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach). Die im Modul M11

gewählten Veranstaltungen müssen aus zwei verschiedenen Modulen des Masterstudienganges Politikwissenschaft stammen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung und damit Vergabe der Leistungspunkte ist zudem die erfolgreiche Teilnahme an den zugehörigen Lehrveranstaltungen der Module. Zudem sind ggf. Leistungsnachweise entsprechend des Modulhandbuches zu erbringen.

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Masterstudiengangs Sozialkunde Lehramt Gymnasium.

Die Ausgestaltung und der Umfang der Lehrinhalte und Qualifikationsziele der Module ist verbindlich in der Landesverordnung zu den Curricularen Standards der Studienfächer festgelegt.